

Prävention gegen sexuelle Gewalt – die Initiative des TSV Forstenried



Einer von Münchens größten Breitensportvereinen setzt sich aktiv für den Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexuellen Übergriffen durch Schutzbefohlene ein.

München (TSV). – Der TSV Forstenried München e. V., einer der größten Breitensportvereine Münchens, widmet sich dem Thema „Sexuelle Gewalt und Übergriffe auf Kinder“ bereits seit längerer Zeit, lange bevor dieses Thema öffentlich und tagesaktuell wurde. „Seit Beginn dieses Jahres sensibilisieren wir unsere ÜbungsleiterInnen, BetreuerInnen und TrainerInnen in der Kinder- und Jugendarbeit durch die Teilnahme an einem Fachseminar für dieses brisante Thema“, so Christa Sieber, Geschäftsführerin des TSV Forstenried. „Sexuelle Übergriffe und sexuelle Gewalt kommen bedauerlicherweise auch in der Kinder- und Jugendarbeit des Sports vor.“ Insgesamt besuchten knapp 100 Teilnehmer die vier Veranstaltungen zur Prävention von sexueller Gewalt in diesem Jahr. Die Schulungen werden in einem konsequenten Rhythmus weitergeführt. So erreicht der Münchner Breitensportverein, dessen Mitglieder zu 42 Prozent Kinder und Jugendliche sind, eine permanente Qualifizierung seiner ÜbungsleiterInnen, BetreuerInnen sowie TrainerInnen.

Ehrenkodex unterstreicht Präventionshaltung

Mit der möglichst hohen Teilnahme unserer Mitarbeiter der Kinder- und Jugendarbeit an diesem Seminar möchte der TSV Forstenried ein klares Zeichen an die Eltern senden und ihnen zeigen, dass ihre Kinder während des Sports beim TSV Forstenried in guten Händen sind. Darüber hinaus ist dem Verein auch der Schutz unserer ÜbungsleiterInnen,

Pressemitteilung

20. Oktober 2010

Kontakt:

Christa Sieber (Geschäftsführerin)

TSV Forstenried München e. V.
Graubündenerstraße 100
81475 München

Tel.: 089 / 74 50 24 52
Fax: 089 / 74 50 24 53

eMail: info@tsv-forstenried.de

www.tsv-forstenried.de

TrainerInnen und BetreuerInnen in der Kinder- und Jugendarbeit von großer Bedeutung. Ein Ehrenkodex soll den Schutz gewährleisten. „Diese Erklärung soll helfen, Grenzen gegenüber Kindern und Jugendlichen zu wahren und eine klare Haltung zur Prävention gegen sexuelle Gewalt zu entwickeln. Ebenso sollen die von uns als Verein aufgestellten Regeln dazu beitragen alle Beteiligten vor Missverständnissen und falschem Verdacht zu schützen“, sagt Sieber. Der Kodex stützt sich auf empfohlene Grundlagen von Fachverbänden und wurde von Anwälten geprüft.

Verein wahrt Kinder- und Jugendrechte

Der TSV Forstenried verlangt mit diesen Regeln bestimmte Verhaltensweisen und verpflichtet somit zu präventivem Verhalten. Mit dieser Vorgehensweise schafft der Verein ein Qualitätsmerkmal und dokumentiert somit nach innen und außen, dass das Wohl der dem Verein anvertrauten Kinder verantwortungsvoll geachtet wird. Der TSV Forstenried bekennt sich zum verbindlichen Recht von Kindern und Jugendlichen auf den Schutz vor sexueller Gewalt (UN-Kinderrechtskonvention) und möchte dieses Recht wahren, indem er darüber informiert, spricht und schreibt sowie eine Kultur der aktiven, gelebten Aufmerksamkeit und Achtsamkeit pflegt.